



Geschätzte Mitglieder,
sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner,
liebe Freunde des Wildparks

120 Jahre sind es her, seit ein paar mutige und weitsichtige Aarauer im Roggenhausentäli einen Wildpark gründeten. Als Präsident des Komitees amtierte der damalige Stadtrat und spätere Ständerat Gottfried Keller. Die Betriebskosten wurden mit 1'200 Franken pro Jahr veranschlagt, welche die Ortsbürger und die Einwohnergemeinde je zur Hälfte berappten. Das Täli sieht wohl heute noch ähnlich aus wie 1903, der Park hat sich aber vom reinen Hirschpark zu einem Wildpark mit verschiedenen Tier-

arten weiterentwickelt. Die damalige Maxime, dass der Besuch des Wildparks für jedermann unentgeltlich sein soll, gilt heute noch unverändert und soll auch in Zukunft so bleiben.

Die bedeutendste Anzahl von Tieren haben wir seit je bei den Hirschen, ihnen steht auch der grösste Teil des Parks zur Verfügung. Der Bestand an Rothirschen, Axishirschen und Damhirschen betrug Ende 2022 total 94 Tiere, im August waren es gar 105. Die meisten der weiblichen Hirsche hatten in diesem Jahr Junge, insgesamt wurden 35 Hirsche geboren. Geburt und Tod sind in der Natur, und vor allem bei Wildtieren, nah beieinander. Kranke Hirsche müssen erlöst werden, und die Anzahl im Gehege darf nicht zu gross werden. Pech hatte ein junger Hirsch, der bei einem Sturm im vergangenen März von einer herunterfallenden Baumkrone erschlagen wurde.

Die grössten und schwersten Hirsche sind unsere einheimischen Rothirsche. In einem Gehege mag es nur ein volljähriges männliches Tier leiden, sonst käme es zu blutigen Kämpfen. Unser männlicher Rothirsch, Platzhirsch Silvio, fällt mit seinem imposanten Geweih auf. Dieses wirft er im März jeweils ab, und es beginnt wieder zu wachsen, bis es zur Brunftzeit im September noch grösser und schöner wird und den weiblichen Hirschen imponieren kann. Das Gewicht vergrössert sich jedes Jahr. Das Geweih von Silvio wog beim Abwurf im März 2023 schon 11 kg (2022 10 kg, 2021 8,7 kg). Gesteuert werden Wachstum und Abwurf des Geweihs durch das Hormon Testosteron.



Platzhirsch Silvio trägt stolz sein Geweih.



Der Vorstand an der GV 2022

Vorstand

Nach dem Rücktritt von Hans Peter Hungerbühler hat Sonja Füllemann das Ressort Tierpatenschaften übernommen. Seinen Rücktritt als Kassier eingereicht hat Manuel Maurer, der in seiner Amtszeit nebst der Buchhaltung vor allem administrative Fleissarbeit leisten musste. Es ist in der Regel nicht einfach, für das anspruchsvolle Kassieramt einen Nachfolger zu finden, doch haben wir erfreulicherweise mit Pascal Bächtiger einen solchen gefunden. Er wird sich an der kommenden GV vorstellen. Manuel Maurer bleibt uns zum Glück erhalten, er übernimmt das Amt des Revisors, während Revisorin Carmen Suter, Gemeindepräsidentin von Suhr, in den Vorstand übertritt.

Personelles

Der Personalbestand präsentierte sich Ende 2022 wie folgt:

Ruedi Lindenmann, Wildparkmitarbeiter (100%)	seit 2007
Alessandra Schwarb-Hug, Tierpflegerin (40%)	seit 2012
Marco Mazzotti, Tierpfleger (80%) ab 1.9.2022	seit 2022
Hans-Heinrich Jost, Teilzeitangestellter	seit 2011
Markus Hofer, Teilzeitangestellter	seit 2018
Britta Hug, Teilzeitangestellte	seit 2020
Henning Endmann, Tierpfleger-Lehrling	seit 2020

Tiere

Wildschweine:

Bei ihnen warten wir weiterhin auf den Nachwuchs. Die zwei jungen Bachen haben trotz gutem Einvernehmen mit dem neuen Keiler, der uns vom Tierpark Bern geschenkt wurde, keine Eile, Frischlinge zu kriegen.

Geflügel:

Aufgrund der Vogelgrippe mussten unsere Truten, Barthühner und Pfauen eingestallt werden, letztere im Käninchengehege beim Restaurant. Weil dies insbesondere für die Pfauen eine arge Zumutung ist, haben diese vom Kanton eine Sonderbewilligung erhalten und dürfen sich nun wieder am angestammten Platz im Freien und auf den Bäumen tummeln. Ende Jahr wurden 13 Truten verkauft, damit die übrigen sechs, eingeschlossen in ihrer Volière, besser Platz haben.

Schafe:

Die Walliser Schwarznasenschafe sind mit der Wahl einer neuen Bundesrätin in die Schlagzeilen geraten. Wir haben solche Schafe schon seit Jahren bei uns im Roggenhausen. Nebst einer Geburt im Herbst 2022 sind im März 2023 weitere 2 Lämmer zur Welt gekommen.



Schwarznasenschaf, geboren am 9.10.2022



Neugestaltetes Minipiggehege

Bau und Unterhalt

Die Bauarbeiten am Weg zum Äpli konnten im März abgeschlossen werden.

Die Minipigs erhielten einen robusten Kastanienzaun und einen Ort zum Wühlen.

Kleinere Reparaturen und Sanierungen an Gehegen und Gebäuden unserer Tiere werden zu einem guten Teil von unseren Tierpflegern selbst ausgeführt. Zur Koordination von zukünftigen umfangreicheren Vorhaben wie Sanierung des Schafstalls oder eine allfälliges Ökonomiegebäude bzw. ein Heulager wird eine Studie in Auftrag gegeben.

Diverses

- Am Tierpatentag Ende Mai, letztmals unter der Leitung von Hans Peter Hungerbühler, nahmen bei schönem Wetter 37 Personen teil. Die Kinder besuchten mit Alessandra Schwarb die Ponys und die Kaninchen, und die Erwachsenen erfuhren von Ruedi Lindenmann einiges über die Wildschweine und ihr Verhalten im neuen Gehege. Einmal mehr gefiel der leckere Brunch im Restaurant.
- Anfangs August fand ein Medienanlass zum Thema Murmeltiere, Steinböcke und Wildschweine bei brütender Hitze statt. Wie immer erschienen Medienleute der Zeitungen Landanzeiger und AZ und verfassten interessante und schön bebilderte Berichte über unseren Park.
- Führungen wurden in diesem Jahr 34 durchgeführt, mit einem Erlös von 3'330.– Franken.
- 11 Kinder schauten sich den Beruf Tierpfleger an.



Alessandra und Henning brauchen eine Abkühlung im Roggiteich

Ausblick und Dank

Das Restaurant Roggenhausen ist zwar nicht unserem Wildparkverein unterstellt. Trotzdem ist der gute Betrieb durch die langjährige Wirtin Marisa Richner für uns sehr wichtig, und auch die vorgesehene Sanierung der Wirtschaft ist für uns von Bedeutung. Der Baukredit dürfte der Ortsbürgerversammlung im November 2023 vorgelegt werden.

Mein Dank für den Einsatz und die stets gute Zusammenarbeit geht an das ganze Wildparkteam, den Wildparkleiter Daniel Müller, die Mitglieder des Vorstandes, die Mitarbeiter des Forstbetriebes Region Aarau, die Ortsbürgergutsverwaltung sowie an alle, die durch freiwillige Arbeiten oder Geldspenden unseren Wildpark unterstützen.

Wir hoffen, Sie alle am **11. Juni 2023** zur Generalversammlung im «schönsten Hirschpark der Schweiz» begrüssen zu dürfen.



Peter Heuberger, Präsident

Wildpark Roggenhausen
Rathausgasse 1
5000 Aarau

www.roggenhausen.ch

www.facebook.com/roggenhausen



Tierbestandestabelle		
Bestand	Ende 2022	Januar 2022
Rotwild	15	16
Axishirsche	28	28
Damhirsche	51	47
Steinböcke	10	9
Wildschweine	3	8
Ponys	3	3
Schafe	5	3
Ziegen	3	3
Minipigs	4	5
Murmeltiere	6	7
Kaninchen	5	5
Meerschweinchen	4	5
Pfauen	9	8
Truten	6	11
Barthühner	3	11
Total	155	169



Axishirsche im Rudel

Dankesliste 2022

Hauptträgerschaft: Die Ortsbürgergemeinde Aarau stellt im Rahmen ihres kulturellen Engagements dem Wildpark Roggenhausen unentgeltlich das gesamte Wald- und Landareal, die entsprechenden Gebäude und Anlagen sowie personelle Ressourcen zur Verfügung. Die Ortsbürgergemeinde Aarau kommt zudem mit ihrem Betrag von CHF 240'000.– für einen grossen Teil der Personalaufwendungen auf.

Beiträge und Naturalleistungen: Eine wichtige Stütze sind zudem die rund 1'400 Wildpark-Vereinsmitglieder und Gönner. Sodann haben im Jahr 2022 die folgenden Privatpersonen, Firmen, Gemeinden und Institutionen das Roggenhausen mit Beiträgen oder Naturalleistungen von CHF 500.– oder mehr unterstützt:

Bono Marc, Tierarzt, Aarau
Büchslifrauen von Buchs
Glarner-Frey Verena, Frick
Gloor Werner, Aarau
Halter Anne, Erlinsbach

Heusser Marco, Erlinsbach
Fricker-Hintermann Albert und Theres, Oberentfelden
Meier Josef, Wettingen
Pfister Monika und Pius, Aarau
Rohner Hans Rudolf, Erlinsbach
Schenker Heinz, Eppenberg
Schäuble Rolf, Lenzburg
Wernli Nadja, Steffisburg

Gedenken Keller Urs, Oberentfelden
Gedenken Läuchli Erich, Aarau Rohr

Bäckerei Kettenbrücke, Aarau
Coop, Unterentfelden
Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm, Gränichen
Gebrüder Huber AG, Aarau
marc-jean Werbeagentur, Gränichen
TBM AG, Gränichen

Ortsbürgergemeinde Aarau
Ortsbürger- und Einwohnergemeinde Buchs
Einwohnergemeinde Eppenberg-Wöschnau
Einwohnergemeinde Oberentfelden
Einwohnergemeinde Suhr
Einwohnergemeinde Unterentfelden



Nachfolgend die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung 2022.

Sehr erfreulich sind wie jedes Jahr die Beiträge der Mitglieder und Gönner sowie der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden. Zudem dürfen wir immer wieder grosszügige Spenden entgegennehmen. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Ebenfalls äusserst erfreulich waren die Tier- und Futterverkäufe. Mit insgesamt 79'111 Franken hatten wir im 2022 ein Rekordjahr.

Dank der Idee unserer Tierpflegerin Alessandra Schwarb-Hug haben wir seit diesem Jahr an verschiedenen Orten TWINT-Kleber angebracht, damit Spontanspender den Verein unterstützen können. So sind in diesem Jahr bereits stolze 2'039 Franken zusammengekommen.

Auch wir im Wildpark hatten mit dem in den letzten Jahren immer häufiger werdenden Starkregen Probleme. Vor allem die sehr steilen Fusswege wurden regelmässig ausgewaschen und waren innert kürzester Zeit in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grund beschlossen wir uns zu einer umfangreichen Sanierung, welche das Unterhaltsbudget ausserordentlich belastete. Aus diesem Grund bezogen wir vom Legat Frieda Caprani 30'000 Franken.

Der Verwaltungsaufwand ist mit 26'573 Franken ebenfalls sehr hoch ausgefallen. Sonderfaktoren waren die ausgelaufene Betriebsbewilligung für den Wildpark, die wir erneuern mussten und mit Erstellung von neuen Plänen sowie den Bewilligungsgebühren zu Buche schlugen. Zudem hatten wir diverse Drucksachen wie neue Flyer für die Mitgliederwerbung, Couverts und die Futterschachteln.

Nach **Verbuchung des Jahresgewinnes** erhöht sich das **Vereinsvermögen auf 160'400.92 Franken**.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Beiträge an den Verein Wildpark Roggenhausen als freiwillige Zuwendungen steuerlich abzugsberechtigt sind.

Ausgaben			Einnahmen		
Unterhalt der Tiere	CHF	36'839.15	Mitglieder/Gönner/Spenden	CHF	62'730.40
Parkunterhalt	CHF	25'510.70	Beiträge Gemeinden	CHF	9'850.00
Ankauf von Tieren	CHF	410.00	Beitrag Ortsbürgergemeinde Aarau	CHF	240'000.00
Sanierung Wildschweingehege	CHF	16'316.25	Tierverkäufe	CHF	22'659.00
Personalaufwand	CHF	41'310.15	Futterverkauf	CHF	56'422.33
Personalaufwand (Beitrag OBG Aarau)	CHF	240'000.00	Tierpatenschaften	CHF	3'727.00
Maschinen-/Fahrzeugaufwand	CHF	1'627.35	Führungen	CHF	3'330.00
Sachversicherungen	CHF	765.90	Übrige Erträge	CHF	0.00
Energie	CHF	5'631.45	TWINT-Spenden	CHF	2'039.52
Verwaltungsaufwand	CHF	26'573.25			
Werbe-/Internetaufwand	CHF	3'767.30			
Spesen Bank/Geldverarbeitung	CHF	643.17			
Total Ausgaben	CHF	398'394.67	Total Einnahmen	CHF	400'758.25
Jahresgewinn	CHF	2'363.58			

Manuel Maurer, Finanzchef

Aktueller Vorstand des Vereins Wildpark Roggenhausen

Präsident	Peter Heuberger, Jurist, Aarau
Vizepräsident	Daniel Müller, Wildparkleiter sowie Leiter Ortsbürgergut u. Mietliegenschaften
Finanzen	Manuel Maurer, Kundenberater, Zetzwil
Bauten	Hanspeter Landis, Oberentfelden
Tierpatenschaften	Sonja Füllemann, Schulleiterin, Buchs
Vertretung der Stadt Aarau	Werner Schib, Rechtsanwalt, Vizestadtpräsident, Aarau
Vertretung Regionsgemeinden	Markus Bircher, Gemeindeammann, Oberentfelden
Juristische Beratung	Peter Forster, Rechtsanwalt, Küttigen
Restaurant Roggenhausen	Marisa Richner, Wirtin, Aarau
Tierarzt Wildpark	Marc Bono, Dr. med. vet., Aarau
Wald/Projekte	Fabian Dietiker, Kantonsoberförster, Aarau
Rechnungsrevisorinnen	Carmen Suter, Gemeindepräsidentin, Suhr Sandra Vinci, dipl. Treuhänderin, Aarau